



INVASIVE AMEISENART «LASIUS NEGLECTUS» EMPFEHLUNGEN ZU SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGS-FIRMEN

Empfehlung

Die Stadt Uster empfiehlt für die Bekämpfung eine Firma zu beauftragen, welche Mitglied im Verband Schweizerischer Schädlingsbekämpfer (VSS) ist. Die Mitglieder des VSS haben sich verpflichtet, nach den neusten Erkenntnissen einer professionellen Schädlingsbekämpfung und nach IPM zu arbeiten.

IPM-System

Der englische Begriff "Integrated Pest Management" (IPM) bezeichnet die ganzheitliche Betrachtung der Schädlingsproblematik. IPM ist ein durchdachtes System, das verschiedene Massnahmen sinnvoll und nachhaltig kombiniert. Besonders wichtig ist dabei eine sorgfältige Diagnose. Folgendes sind die Hauptaspekte von IPM:

- einen Befall vorhersehen und die Situation überwachen (Monitoring)
- das Eindringen von Schädlingen verhindern (Prävention)
- die Ausbreitung von Schädlingen eingrenzen
- Schädlinge gezielt bekämpfen

Bei der Bekämpfung besteht die Verpflichtung, chemische oder nicht-chemische Mittel zur Vernichtung erst dann einzusetzen, wenn alle anderen Techniken ausgeschöpft sind. Die Anwendung erfolgt nach etablierten Richtlinien. Behandlungen erfolgen mit dem Ziel, lediglich den Zielorganismus unter Kontrolle zu bringen. Materialien zur Schädlingsbekämpfung werden auf eine Art und Weise ausgewählt und angewandt, die Gefahren für die menschliche Gesundheit, Nützlinge, Nichtzielorganismen und die Umwelt reduziert.

Mitgliederliste

Auf der Website des Verbands Schweizerischer Schädlingsbekämpfer finden Sie eine Mitgliederliste:
www.fsd-vss.ch/de/anbieter